



Regiobranding

Regionale Kulturlandschaften als Marke entwickeln

Modellprojekte

Praktische Folgerungen aus der Stärken-Schwächen-Analyse, der Vision und der Strategie sollen im Rahmen von wenigen Modellprojekten realisiert werden. Diese werden im Jahr 2018 umgesetzt und durch die beteiligten Wissenschaftler auf ihre Nachhaltigkeit, ihren angestrebten Erfolg und auf ihre Übertragbarkeit auf andere Regionen bewertet.

Zurzeit sind folgende Modellprojekte geplant:

1. Digitale Kulturlandschaftstour

Bildungsbausteine für die Region, neuer Erholungsführer und APP für Smartphone.

2. Küste grenzenlos erleben

Bildungsportal im Museum für Natur und Umwelt Lübeck und grenzüberschreitendes Naturerlebnis zwischen Dummersdorfer Ufer, Priwall und Nordwestmecklenburg

3. Dorfprojekt „Städter aufs Land“

Die Stadtbevölkerung ist eingeladen, das dörfliche Miteinander kennenzulernen und aktiv an Gemeinschaftsprojekten teilzunehmen. Es entstehen kulturelle Landmarken in Form von Kunstwerken am Elbe-Lübeck-Kanal.

4. Essbare Stadt inklusive Bürgeraktion

Interkultureller Treff an der Trave bei Moisling, auf den Flächen des Vereins Hanse-Obst.

Weitere Details zum Projekt Regiobranding

Jede Kulturlandschaft - so auch in Lübeck - hat individuelle Qualitäten und erzählt mit ihren prägenden Landschaftselementen und Nutzungen eine eigene Geschichte. Damit trägt Kulturlandschaft zur Lebensqualität bei und hat wesentlichen Einfluss auf das Image unserer Region. Auch in der Region Lübeck sind die Potenziale der Landschaften, die zur regionalen Identität beitragen können, noch lange nicht ausgeschöpft.

Das Projekt Regiobranding hat sich folgende Aufgaben gestellt:

- die Landschaftsqualitäten der Region Lübeck/Nordwestmecklenburg und anderswo in der Metropolregion HH als Kapital in Wert zu setzen
- die Bevölkerung der Region für diese Werte zu sensibilisieren und damit auch ein besseres Gleichgewicht der ländlichen Räume zu den städtischen Zentren herzustellen
- nachhaltige Landnutzungen zu fördern
- den kommunikativen Austausch zwischen Wissenschaftlern der Universitäten und den Akteuren aus der Praxis in einer sogenannten Innovationsgruppe zu optimieren
- zu prüfen, ob die einzelnen Landschaften der Fokusregion sich als Marke etablieren können und
- Storytelling als Marketing-Instrument zu prüfen und ggf. einzuführen

An dem Projekt nehmen 8 Verbundpartner aus Wissenschaft und Praxis teil. Die wissenschaftliche Federführung des Projektes liegt bei der Leibniz-Universität Hannover. Zu den einzelnen wissenschaftlichen Partnern gehören das Institut für Umweltplanung, das Geodätische Institut, das Archäologische Institut, das Institut für Entwerfen und Städtebau der Uni Hannover sowie das Niedersächsische Institut für Wirtschaftsförderung e.V. (inzwischen stattdessen die Universität Greifswald) und das Archäologische Landesamt Schleswig-Holstein mit Fokus auf den Kreis Steinburg.

Als Praxispartner aus der Metropolregion Hamburg nehmen die Hansestadt Lübeck, der Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer, der Kreis Steinburg und der Landkreis Ludwigslust-Parchim sowie als assoziierte Partnerin das Museum für Natur und Umwelt in Lübeck an dem Projekt teil.

Für die gelungene Kommunikation zwischen Wissenschaft und Praxis in der Innovationsgruppe setzt das Büro *mensch und region*, *Birgit Böhm*, Hannover ein.

Was ist bisher in Lübeck und Nordwestmecklenburg geschehen?

- Aufbau eines Akteursnetzes aus ca. 250 in der Region tätigen Personen, Institutionen und Organisationen
- Sammlung, Erhebung und Auswertung zahlreicher regionaler Daten, unter anderem auch zu den kulturellen Eigenarten der Region
- Durchführung der Forschungsarbeiten zu den Themen Archäologie, Siedlungsentwicklung, Landbedeckung
- Durchführung einer Haushaltsbefragung und zahlreicher Interviews mit Einzelpersonen sowie Werkstattgespräche zwischen Wissenschaftlern und Akteuren vor Ort
- Beteiligung von Schulklassen und Touristen
- Durchführung einer Statuskonferenz „Kulturlandschaftswerte und ihre Rolle für zukünftige Lebensqualität“ am 20.7.2016 in Hamburg
- Installierung eines Kernteams als regionale Steuerungsgruppe mit VertreterInnen der Hansestadt Lübeck, des Landschaftspflegevereins Dummersdorfer Ufer, der LTM, des Heimat- und Tourismusvereins Dassow, der Wegefreunde Klützer Winkel, der Initiative Lübecker Süden e.V. und interessierten Einzelpersonen; das Kernteam hat 22 Sitzungen seit 2014 durchgeführt.
- Durchführung von 3 großen Akteurstreffen in Lübeck
- Erstellung einer Glücksortekarte für Lübeck und Umgebung
- Erstellung von Kommunikationsmaterialien wie Flyer, Newsletter, Videos etc.

Ansprechpartnerin für die Regiobranding-Fokusregion Lübeck und Nordwestmecklenburg:

Dr. Ursula Kühn

Hansestadt Lübeck

Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz (UNV), Abteilung Natur, Klima, Immissionen

Kronsforder Allee 2-6

23560 Lübeck

www.unv.luebeck.de

Tel. persönlich: (0451)122-3923 Fax: (0451)122-3990

E-Mail persönlich: ursula.kuehn@luebeck.de

Hansestadt LÜBECK 